



Union Deutsche Verlags-Gesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.



Im Wandel der Jahrtausende

Eine Weltgeschichte in Wort und Bild

Herausgegeben von **Dr. Albrecht Wirth.**

==== Vollständig in 48 Lieferungen zu je 50 Pfennig. ====

Inhalt: 480 Seiten Text, etwa 500 Illustrationen und 49 Kunstbeilagen.

==== Die letzte Lieferung kam heute zur Versendung. ====

Nachstehend ein Urteil der Presse:

Die vorliegenden Lieferungen geben einen Begriff von der Anlage des Werkes, das in grossen Zügen lebendig und interessant den Gang der Weltgeschichte erzählt und zu dem wertvollen Texte eine höchst effektvolle Illustrierung fügt. . . . Der Druck ist sehr sorgfältig; angenehm fallen die grossen Lettern ins Auge und das Werk, einmal vollendet, wird ein prächtiges Buch bilden, das sich an breite Leserkreise wendet. (St. Galler Tagblatt.)

Stuttgart, den 17. April 1909.

Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig.



Zur Reichsfinanzreform

Der Reichskanzler Fürst von Bülow sandte an den Breslauer Nationalökonomien Geheimrat Professor Dr. Julius Wolf, Verfasser des soeben in unserem Verlage erschienenen Werkes:

Die Reichsfinanzreform und ihr Zusammenhang mit Deutschlands Volks- und Weltwirtschaft

Preis M. 4.—

nachstehendes Schreiben:

Euerer Hochwohlgeboren spreche ich für die Übersendung des Werkes „Die Reichsfinanzreform und ihr Zusammenhang mit Deutschlands Volks- und Weltwirtschaft“ meinen verbindlichen Dank aus. Die Fülle des von Ihnen gesammelten kritisch gesichteten und verarbeiteten Materials enthält eine Reihe von Gesichtspunkten, deren Hervorhebung in der öffentlichen Diskussion sehr dankenswert ist.

Insbesondere bieten Ihre Ausführungen über die Wechselwirkung zwischen den Staats- und Reichsfinanzen und den Interessen der einzelnen Produzentenkreise sowie die Hervorhebung der Notwendigkeit einer steuerlichen Auseinandersetzung von Reich und Einzelstaaten eine gute Grundlage für die Erkenntnis des grossen Problems. Die mit Sachkunde und realpolitischem Verständnis vorgenommene Erörterung der von anderer Seite in Vorschlag gebrachten Steuerprojekte ist in hohem Masse geeignet, vielfach vorhandene Irrtümer zu beseitigen. Auch will es mir wertvoll erscheinen, dass Sie das der Gesamtheit der einzelnen Entwürfe zugrunde liegende System in deutlicher und scharfer Weise hervorgehoben haben.

Sie haben mit der Abfassung und Veröffentlichung Ihres Werkes wesentlich zur Förderung des Verständnisses für die gangbaren Wege der Reichsfinanzreform beigetragen und ich hoffe, dass Ihre Ausführungen eine weite Verbreitung und allseitigen Widerklang in Deutschland finden werden.

Infolge der Zeitungsberichte wird nach dem Buche in nächster Zeit wohl eine lebhafte Nachfrage eintreten.

A cond. wurde das Buch bereits im Februar versandt und können wir in Kommission nur noch bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% und 13/12, bar 30% und 11/10.

Leipzig, im April 1909.

Hochachtungsvoll

C. L. Hirschfeld.